

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1995)

Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die MusikerInnen Kooperative Schweiz

sucht per 1. Dezember 1995
oder nach Vereinbarung

einen/eine Geschäftsführer/in

neugierig, initiativ,
kulturpolitisch engagiert,
an der improvisierten Musik
interessiert und erfahren in
Sekretariat, Administration und
Buchhaltung.

Umfang ca. 5 Wochenstunden,
davon 2 Std. Büropräsenz in
Zürich. Honorar auf Stunden-
basis + Sozialleistungen

Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen bis 25. Oktober an
die MKS (Geschäftsführer/in),
Magnusstrasse 5, Postfach,
8026 Zürich

Die
Sängervereinigung
Freundschaft Frauenfeld
ist ein

Kammerchor für Männerstimmen.

Sie sucht als Nachfolger für ihren
kürzlich verstorbenen langjährigen
Leiter

Musikdirektor Josef Holtz

einen Dirigenten oder eine Dirigentin.

Das Repertoire der 30 Mitglieder
zählenden Sängervereinigung
umfasst alle Stilepochen von der
frühen Mehrstimmigkeit bis zur
zeitgenössischen Musik.
Interessenten legen ihrem
Bewerbungsschreiben einen
Lebenslauf sowie 3-5 Programme
von Konzerten bei, die sie selber
gestaltet haben.

Unterlagen bitte an folgende
Adresse senden:
Frédéric Bolli, Heimstr. 17
CH-8500 Frauenfeld

Komponisten Wettbewerb 1996

anlässlich des 75jährigen
Jubiläums des Schweiz.
Mandolinen- und Gitarren-
Orchester Verbandes SMGOV

Um das Angebot an neuer
Literatur für Zupforchester in der
Schweiz zu fördern, veranstaltet
der SMGOV diesen Komponisten
Wettbewerb. Verlangt werden
Originalkompositionen für Jugend-
ensemble oder für Zupforchester
(Mandoline I, Mandoline II,
Mandola, Gitarre, Kontrabass).
Es werden Geldpreise im Betrag
von Fr. 4'400.– vergeben.

Die Uraufführungen finden anlässlich
des Preisträgerkonzertes am
Sonntag, 13. Oktober 1996, in der
Aula des Oberstufenschulhauses
in Hergiswil/NW statt.

Einsendeschluss: 30. April 1996.

Auskünfte und die Ausschreibungs-
bedingungen in drei Sprachen
(d/f/i) sind erhältlich beim SMGOV,
Horst Hagemann, Buckstr. 14,
8820 Wädenswil
Tel. P (01) 780 10 16
G (01) 212 80 20
Fax (01) 212 80 21

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST IN GRAZ

An der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, Abteilung für Streich- und Saiteninstrumente,
gelangt die Planstelle eines/r Ordentlichen Hochschulprofessors/in für das zentrale künstlerische Fach

Violine

zur Ausschreibung. Nur höchstqualifizierte Bewerber/innen mit entsprechender künstlerischer Qualifikation
– pädagogische Erfahrung wünschenswert – mögen ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und
Unterlagen über ihre bisherige Tätigkeit

bis 15. Jänner 1996

an das Rektorat der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15,
richten.

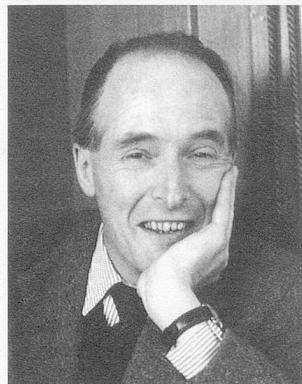
Es wird gebeten, mit der Bewerbung keine Tonträger mitzuschicken.

Im Hinblick auf die Frauenförderung werden insbesondere Interessentinnen eingeladen, ihre Bewerbungen
einzureichen.

Aufgrund des Förderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung
und Kunst werden an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz Frauen bei gleicher
Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Der Leiter der Abteilung 3:
O.HProf. Heinz Irmler eh.

PETER MIEG, 5. Todestag am 7. Dezember 1995



Seither wurden neu verlegt

Musikdition Nepomuk, Aarau:

Sonate 1933 für Klavier oder Cembalo

Sonate 1934 für Klavier oder Cembalo

Sonate für Violine und Klavier (1936)

Pièce pour orgue (1951)

Drei Gesänge nach Hofmannsthal, Tenor/Klavier (1968)

Doris für Bratsche solo (1977)

Polka de concert für Klavier (1981)

Klaviertrio für Violine, Violoncello und Klavier (1984/85)

L'automne für Violoncello, Harfe und Orgel (1985/86)

Bratschenquartett (VI, Vla, Vla, Vcl / 1987/88)

M. Schneider, Der Komponist Peter Mieg. Leben, Werk, Rezeption, Winterthur 1995, 318 S.

bei Amadeus, Winterthur:

Die Peter Mieg-Stiftung kümmert sich um den Nachlass des Komponisten. Sie gibt Antwort auf sämtliche Fragen im Zusammenhang mit Peter Mieg und seinem Werk und bietet ein Werkverzeichnis und die Noten zu allen nicht edierten Kompositionen an. Verlangen Sie kostenlos das halbjährlich erscheinende Bulletin.

Peter Mieg-Stiftung
Schlossgasse 50
5600 Lenzburg/CH
Tel. 064 / 51 29 89

11. INTERNATIONALE HÄNDEL-AKADEMIE KARLSRUHE

in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Hochschule für Musik
und dem Badischen Staatstheater Karlsruhe

21. Februar – 5. März 1996

Künstlerische Leitung: Generalintendant Günter Könemann

KURSE:

Bob van Asperen	Cembalo/Generalbaßpraxis
Gerhart Darmstadt	Barock-Violoncello
Paul Esswood	Countertenor
Reinhard Goebel	Barock-Violine
Roy Goodman	Dirigieren
Hartwig Groth	Viola da gamba
Barbara Schlick	Barock-Gesang
Han Tol	Blockflöte

SYMPOSIUM:

«GÖTTER, GEISTER UND DÄMONEN
Das Phantastische in der Barockoper»

Leitung: Prof. Dr. Hans Joachim Marx, Hamburg
24. Februar 1996

Die 12. Händel-Festspiele des Badischen Staatstheaters
Karlsruhe finden in der Zeit vom
23. Februar bis 5. März 1996 statt.

– Änderungen vorbehalten –

Prospekte und Auskünfte:

INTERNATIONALE HÄNDEL-AKADEMIE KARLSRUHE
Geschäftsführer Wolfgang Sieber, Baumeisterstr. 11
76137 Karlsruhe
Tel. (0721) 37 65 57, Fax (0721) 37 32 23



Ich bestelle / Je commande
Jahresabonnement Dissonanz
Abonnement annuel Dissonance
(4 Nr. / 4 n°s)

Schweiz / Suisse SFr. 40.–
Europa / Europe SFr. 45.–
Andere Länder / Autres pays SFr. 50.–

Name / Nom:

Strasse / Rue:

Ort / Lieu:

Datum / Date:
Unterschrift / Signature:

Einsenden an / Envoyer à:
Dissonanz
Möhrlistrasse 68
CH-8006 Zürich
Tel./Fax: (01) 363 20 25



Konservatorium für Musik Biel

**Conservatoire
de Musique de Bienne**

8. Werkstatt für zeitgenössische Musik Biel

**Kompositionskurs von
Heinz Holliger:
«Robert Walser vertonen»**

im Rahmen der Holliger-Walser-Woche
9.12.–15.12.1996 in Biel

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ein Gedicht oder einen Text von Robert Walser zu vertonen.

Folgende Instrumente stehen zur Verfügung:
Flöte, Violine, Violoncello, Klavier und Akkordeon.

Die von Heinz Holliger ausgewählten Werke werden während des Kompositionskurses besprochen und am Schluss der Woche als Walser-Zyklus gesamthaft aufgeführt.

Einsendeschluss: 30. August 1996

Nähere Informationen:
Konservatorium für Musik Biel
Bahnhofstr. 11, Postfach 1145
2501 Biel

Konservatorium
Winterthur



**Studienangebot
am Konservatorium
Winterthur**

Hauptfächer: Orchesterinstrumente

Sologesang

Klavier, Orgel, Gitarre

Diplome:

Lehrdiplom

Orchesterdiplom

Konzertreife- und Solisten-
diplom

Neu unterrichten seit Herbstsemester
1995/96:

– „Quartett in Residence“:
Carmina Quartett Zürich

– Neue Lehrkräfte

Sologesang: – Lina-Maria Akerlund,
Sopran
– Laszlo Polgar, Bass

– Team-Ausbildung

Neues Ausbildungsmodell im Bereich
der Musiklehrer/innen-Ausbildung

– Reifiediplom Kammermusik (voraus-
sichtlich ab Frühjahrssemester 1996)

– Ausbildung zum professionellen
Chorsänger (voraussichtlich ab
Frühjahrssemester 1996)

Konservatorium für Musik Biel

**Conservatoire
de Musique de Bienne**

8^e Atelier pour la Musique contemporaine Bienne

**Cours de composition
Heinz Holliger
« Mise en musique
de Robert Walser »**

dans le cadre de la semaine Holliger-Walser
9.12.–15.12.1996 à Bienne

Les participants sont invités à mettre en musique un poème ou un court texte en prose de Robert Walser. Les instruments suivants sont à disposition : Flûte, violon, violoncelle, piano et accordéon.

Les œuvres choisies par Heinz Holliger seront étudiées durant le cours et jouées à la fin de la semaine en tant que Cycle-Walser.

Délai d'envoi : 30 août 1996

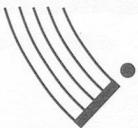
Pour de plus amples informations :
Conservatoire de Musique
11, rue de la Gare
Case postale 1145
2501 Bienne

**Studienbeginn
Herbstsemester 1996/97:
19. August 1996**

**Aufnahmeprüfungen:
4.–8. Juni 1996**

**Anmeldeschluss:
29. März 1996**

Auskunft und Anmeldung:
Sekretariat Konservatorium Winterthur
Tössertobelstrasse 1, 8400 Winterthur
Tel. (052) 213 36 23



WIR SETZEN AKZENTE

Neuerscheinungen

Musik für Kinder

Kurt Pahlen

Die schönsten Kinderlieder aus aller Welt

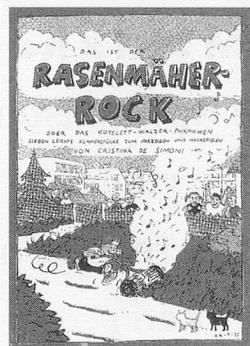


115 Lieder in Originalsprache und Übersetzung für Singstimme oder c"-Blockflöte mit Begleitung von Gitarre, Akkordeon oder Klavier, mit vielen Illustrationen von K. Lareida-Felber
152 Seiten, Pappband
GH 11581 sFr. 39.-

Klavier

Cristina de Simoni

Der Rasenmäher-Rock



oder das Kotelett-Walzer-Phänomen. Sieben Stücke für Anfänger zum Vorzeigen und Nachspielen:
Rasenmäher-Rock –
Milchigi Musig –
Enten-Boogie –
Heimweh –
Spanisch – Rumpel –
November
GH 11609 sFr. 15.-

Peter Heilbut

Komponistentabelle

Erweiterte und revidierte Neuausgabe mit über 270 Namen und zahlreichen Informationen

GH 11180 sFr. 10.-

François Couperin

Leichte Spielstücke für Klavier herausgegeben von Peter Heilbut

GH 11596 sFr. 16.-

Henry Purcell

Leichte Spielstücke für Klavier herausgegeben von Peter Heilbut

GH 11597 sFr. 16.-

Orgel

Josef Haselbach

Méditations (1986) für Orgel solo herausgegeben von Janine Lehmann

GH 11429 sFr. 19.-

Violine

Hans Ulrich Lehmann

Neue Doppelgrifftechnik für Violine

«Hans Ulrich Lehmann hat mit dieser geistreichen Serie von Übungen einen wertvollen und originellen Beitrag zur Technik der linken Hand geleistet»
(Yehudi Menuhin, aus dem Vorwort)

GH 11450 sFr. 33.50

Gitarre

Jürg Kindle

Pedros Traum

Eine musikalische Kurzgeschichte in 12 Episoden für Gitarre und Sprecher. Die Ankunft – Lauffeuer – Zauber gesang – Ein Affentheater – Unfug – Der Tiger – Der Fluss – Liebestanz eines Krokodils – Tanz der Krokodile – Trauerlied – Flug des Flamingos – Pedros Lied

GH 11608 sFr. 19.-

Harri Suilamo

Noun, ein Laubsägekreis für Gitarre solo (1989/90)

GH 11544 sFr. 19.-

Robert Suter

Una piccola trasformazione giocosa für Gitarre solo

GH 11588 sFr. 19.-

Saxophon

César Franck

Sonate für Violine und Klavier in der Version für Alt-Sax und Klavier

eingerichtet von Iwan Roth

GH 11587 sFr. 28.-

Horn

Heinz Marti

Appel de la nuit (1992/93)

für Horn und Klavier

GH 11564 sFr. 23.-

Gesang

Johann Sebastian Bach

Weihnachts-Oratorium, Kantaten I-III

Textheft mit Chorälen

herausgegeben von Willi Gohl

PE 995 sFr. 10.-

HUG
MUSIKVERLAGE



ZÜRICH



... Qualität



**Unser ältestes Produkt
ist 350 Jahre auf dem Markt,
unser neuestes drei Wochen.
Gut so.**

Unter den 330 Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern im **grössten Musikhaus**
der Schweiz gibt es anerkannte Spezialisten
für die Restauration alter Meistergeigen,
es gibt Klaviertechniker, Musiklehrerinnen,
CD-Freaks und Verkäufer, die Ihnen
auch gerne erklären, was ein 16faches over-
sampling bedeutet.

Wir haben uns nie auf einen Stil konzen-
triert, sondern immer darauf, allen
Musikwünschen gerecht zu werden. Und das
immerhin seit 1807 mit Erfolg.

M u s i k H u g

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur,
Solothurn, Lausanne, Neuchâtel